

Neue FIBA - Regelinterpretation 2015 und administrative Regeländerungen

1. Einleitung

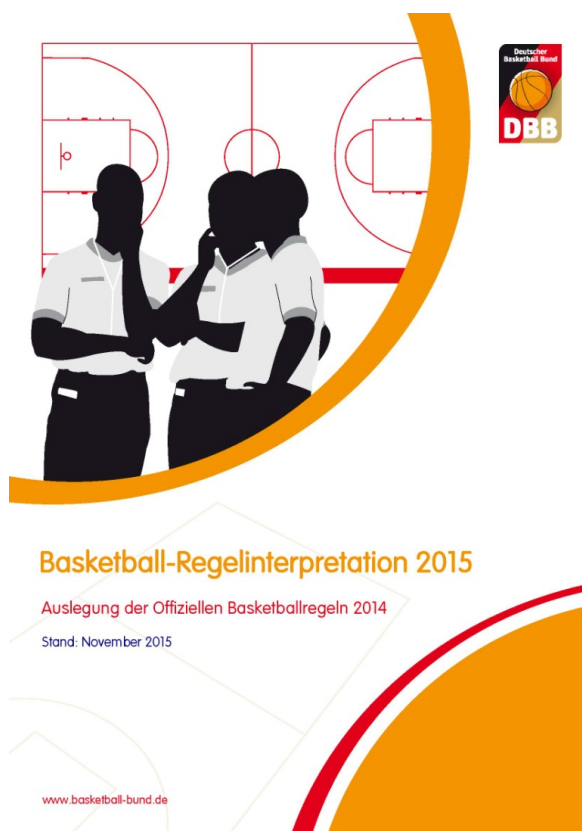
Mit Datum vom 1. November 2015 hat die FIBA eine neue Version ihrer Regelinterpretation veröffentlicht. Diese findet sich zum Download unter

<http://www.fiba.com/documents>

Zeitgleich haben wir die zugehörige deutsche Fassung erstellt; die neue DBB-Regelinterpretation 2015 ist ab sofort als Download verfügbar unter:

www.basketball-bund.de/dbb/schiedsrichter/downloads

Sie ersetzt die bisherige DBB-Regelinterpretation 2014 und alle früheren Versionen. Sie enthält wie bisher die Übersetzung des FIBA-Originals sowie zusätzliche interessante Ergänzungen zum aktuellen Stand der Offiziellen Basketball-Regeln 2014 und Besonderheiten der Ausschreibungen und Spielordnung, die nur im DBB-Bereich gültig sind.



Im vorliegenden Rulesletter stellen wir die wichtigsten Änderungen seitens der FIBA vor. Auch die deutsche Interpretation wurde inhaltlich und sprachlich komplett überarbeitet mit einigen Streichungen und Ergänzungen, wobei viele im Lauf der Zeit bei der AG Regeln eingegangene Anfragen und Vorschläge berücksichtigt wurden.

Ebenfalls auf der oben zitierten FIBA-Seite befindet sich die Unterlage "Amendments to the Official Basketball Rules", beschlossen vom FIBA Central Board auf deren Sitzung am 7./8. August 2015 in Tokio. Das Papier, bereits gültig seit dem 1. Oktober 2015, fasst Änderungen des Offiziellen Regelwerks zusammen, durch die einige Vorschriften im technischen Bereich liberalisiert werden (Farben der Spielfeldlinien und -flächen, Modifikation bei Anzeigetafel/-Anzeigewürfel über dem Spielfeld) und hat keine Auswirkungen auf den aktuellen Spielbetrieb in Deutschland. Diese Änderungen werden unten vorgestellt und im nächsten Regelheft berücksichtigt.

2. Neue Regelinterpretation 2015

Art. 10 Zustand des Balls

- 10-1** **Kommentar** Der Ball wird nicht zum toten Ball und ein erzielter Korb zählt, wenn ein Spieler in Ballkontrolle sich beim Korbwurf befindet, dabei ein Foul an ihm oder einem Mitspieler gepfiffen wird und er diesen Korbwurf mit einer kontinuierlichen Bewegung erfolgreich beendet. Dies gilt in gleicher Weise, wenn gegen einen Spieler oder eine Person im Mannschaftsbank-Bereich der verteidigenden Mannschaft ein technisches Foul verhängt wird.

Also: Die Regeln zum verzögerten toten Ball bei einem Korbwurf gelten auch bei einem technischen Foul gegen die verteidigende Mannschaft.

Art. 12 Sprungball und Wechselnder Ballbesitz

- 12-15** **Kommentar** Begeht eine Mannschaft während eines Einwurfs gemäß Wechselndem Ballbesitz eine Regelübertretung, verliert sie das Recht auf den Wechselnden Ballbesitz.

- 12-16** **Situation:** Während eines Einwurfs gemäß Wechselndem Ballbesitz

- betritt Einwerfer A1 mit dem Ball in seinen Händen das Spielfeld.
- hält A2 seine Hände über die Auslinie, bevor der Ball über die Linie eingeworfen wurde.
- benötigt Einwerfer A1 mehr als fünf Sekunden für seinen Einwurf.

Regelung: In allen Fällen begeht die einwerfende Mannschaft eine Regelübertretung. Der Ball wird der gegnerischen Mannschaft an der Stelle des ursprünglichen Einwurfs zugesprochen und der Einwurfpfeil wird sofort gedreht.

*Also: Im Gegensatz zu einem **Foul** wird bei einer **Regelübertretung** während des Einwurfs gemäß Wechselndem Ballbesitz der Einwurfpfeil gedreht.*

Art. 16 Korberfolg und seine Wertung

- 16-4** **Kommentar** Geht der Ball in den Korb, hängt die Anzahl der Punkte davon ab, ob der Ball
- direkt in den Korb geht oder
 - bei einem Pass von einem Spieler berührt wird oder den Boden berührt, bevor er in den Korb geht.

- 16-5** **Situation:** A1 passt den Ball aus dem Drei-Punkte-Bereich. Der Ball geht in den Korb.

Regelung: Der Korb zählt drei Punkte, da der Pass aus dem Drei-Punkte-Bereich erfolgte.

- 16-6** **Situation:** A1 passt den Ball aus dem Drei-Punkte-Bereich. Der Ball wird von einem Spieler berührt bzw. der Ball berührt den Boden im

- Zwei-Punkte-Bereich der Mannschaft A,
 - Drei-Punkte-Bereich der Mannschaft A,
- bevor er in den Korb geht.

Regelung: In beiden Fällen zählt der Korb zwei Punkte, da der Pass nicht direkt in den Korb gegangen ist.

*Also: Bei einem **Korbwurf** entscheidet nur die Position des Werfers, ob ein Korb zwei oder drei Punkte zählt. Geht der Ball aber bei einem **Pass** in den Korb, ist entscheidend, wo der Ball zuletzt berührt wurde oder wo er den Boden berührt hat.*

Art. 28 Acht Sekunden

28-16 **Kommentar** Nach einer Acht-Sekunden-Regelübertretung wird die Einwurfstelle durch den Ort des Balls zum Zeitpunkt der Regelübertretung bestimmt.

28-17 Situation: Die Acht-Sekunden-Periode für Mannschaft A läuft ab, als

- a) Mannschaft A den Ball im Rückfeld kontrolliert.
- b) nach einem Pass von A1 der Ball sich im Flug auf dem Weg ins Vorfeld befindet.

Regelung: Der Einwurf für Mannschaft B wird im Vorfeld ausgeführt, nächst der

- a) Stelle, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Regelübertretung befand, ausgenommen direkt hinter dem Spielbrett.
- b) Mittellinie.

Also: Klarheit über die Einwurfstelle nach einer Acht-Sekunden-Regelübertretung, wenn sich der Ball auf dem Weg ins Vorfeld noch in der Luft befindet.

Art. 30 Spielen des Balls ins Rückfeld

30-12 Situation: Beim Einwurf von der Mittellinie nach einem unsportlichen Foul passt A1 zu A2. A2 springt über die Mittellinie und fängt den Ball, wobei er den linken Fuß in seinem Vorfeld aufsetzt und der rechte Fuß noch in der Luft ist. Dann setzt er den rechten Fuß in seinem Rückfeld auf.

Regelung: Legale Aktion. A2 hat erst dann Ballkontrolle in seinem Vorfeld, wenn er mit beiden Füßen das Vorfeld berührt.

30-13 Situation: Beim Einwurf in seinem Vorfeld passt A1 zu A2. A2 springt über die Mittellinie und fängt den Ball, wobei er den linken Fuß in seinem Vorfeld aufsetzt und der rechte Fuß noch in der Luft ist. Dann setzt er den rechten Fuß in seinem Rückfeld auf.

Regelung: Rückspiel-Regelübertretung durch A2, da Mannschaft A bereits beim Einwurf Ballkontrolle in ihrem Vorfeld hatte.

Also: Der Ball ist auch bei einem Einwurf von der Mittellinie erst dann im Vorfeld, wenn beide Füße und der Ball im Vorfeld sind.

Art. 46 Pflichten und Rechte des 1. Schiedsrichters

Hier wurde in den Situationen 46-7 und 46-8 zur Anwendung des IRS klargestellt, dass bei einem Foul in der Schlussituation eines Spielabschnitts der Zeitpunkt entscheidend ist, wann das Foul geschieht, und nicht, wann es gepfiffen wird. Nicht die Reaktionszeit des Schiedsrichters - selbst bei einem absichtlich verspäteten Pfiff (Late call) - zählt, sondern die Situation selbst.

3. Ergänzungen zu den Offiziellen FIBA-Regeln 2016 einschließlich "Technische Ausrüstung"**Art. 2.4 Linien**

Alle Linien müssen weiß **oder von einer anderen kontrastreichen Farbe** sein (Anmerkung: bisher war nur weiß zulässig), 5 cm breit und deutlich sichtbar.

Art. 2.4.3 Freiwurflinien, Zonen und Plätze an der Zone

Der Satz " Die Fläche der Zonen muss einfarbig angelegt sein." ist ersatzlos zu streichen.

Art. 2.4.5 Mannschaftsbank-Bereiche

Für die Personen im Mannschaftsbank-Bereich, im Einzelnen Trainer und Trainer-Assistenten, Ersatzspieler und mit 5 Fouls ausgeschlossene Spieler sowie Mannschaftsbegleiter müssen **16 Sitzgelegenheiten** (Anmerkung: bisher nur 14) vorhanden sein.

Art. 4.2 Regel

4.2.1 Jede Mannschaft besteht aus

- höchstens 12 spielberechtigten Mannschaftsmitgliedern einschließlich eines Kapitäns,
- einem Trainer und, falls gewünscht, einem Trainer-Assistenten,
- maximal **7 Mannschaftsbegleitern** (*Anmerkung: bisher nur 5*), die auf der Mannschaftsbank sitzen dürfen und besondere Aufgaben haben wie z. B. Manager, Arzt, Physiotherapeut, Statistiker, Dolmetscher.

Technische Ausrüstung (Anhang zu den Offiziellen Basketball-Regeln)

Kapitel 8 Spieluhr

8.2 Ist die Hauptspieluhr über der Spielfeldmitte montiert, muss **nur eine zusätzliche Spieluhr vorhanden sein, und zwar gegenüber den Mannschaftsbänken und für beide Mannschaften gut sichtbar** (*Anmerkung: bisher je eine an beiden Enden des Spielfelds*). **Jede zusätzliche Spieluhr muss** während des gesamten Spiels den Spielstand und die verbleibende Spielzeit anzeigen.

Kapitel 9 Anzeigetafel

9.1 Für Wettbewerbe der Stufen 1 und 2 müssen 2 große Anzeigetafeln

- je eine an jedem Ende des Spielfelds angebracht sein.

Anmerkung: Gestrichen wurde der Nachsatz "...sowie optional eine würfelförmige Anzeigetafel über der Mitte des Spielfelds. Eine solche würfelförmige Anzeigetafel entbindet nicht von der Verpflichtung zu den beiden vorgenannten Anzeigetafeln."

Stattdessen wurde hinzugefügt:

- **Ist über der Spielfeldmitte eine würfelförmige Anzeigetafel angebracht, muss nur eine zusätzliche Anzeigetafel vorhanden sein, und zwar gegenüber den Mannschaftsbänken und für beide Mannschaften gut sichtbar.**

Kapitel 16 Spielfeld

Unter "16.1 Das Spielfeld wird markiert..." entfällt der Passus "Die Farbe dieser zusätzlichen Außenlinie muss mit der des Mittelkreises (sofern farbig ausgelegt) und der Zonen identisch sein."

4. Neue Ausbildungsunterlagen zur Ausbildung von Schiedsrichter-Neulingen

Die Ausbildungsunterlagen für Schiedsrichter-Neulingslehrgänge wurden um eine umfangreiche Präsentation ergänzt, die Grundlage für einen Kombinationslehrgang der Lizenzstufe E/D ist. Diese Präsentation ist zu finden unter

www.basketball-bund.de/dbb/schiedsrichter/downloads

Wie bisher stellt die Präsentation einen großen Fundus dar, der von der AG Ausbildung ständig aktualisiert wird und aus dem jeder LV sich seine Präsentation zusammenstellen kann.

5. Schlussbemerkungen

Die Autoren bedanken sich bei den zahlreichen Regelinteressierten, die ihnen im Lauf des Jahres mit redaktionellen und inhaltlichen Verbesserungsvorschlägen und Diskussionen wichtige Beiträge zu allen Unterlagen liefern. Dank dieser Beiträge finden sich zum Beispiel in den Fragenkatalogen fast nur noch Situationen, die aus der Praxis des Spiels entstanden sind. Im Einzelfall diskutieren wir manches direkt mit der FIBA, sodass hier eine sinnvolle und fruchtbare Wechselwirkung auf die offiziellen Regelunterlagen entsteht, von der letztlich alle Basketballer profitieren.

Mit freundlichen Grüßen

AG Regeln